

Saanen Bank: Generalversammlung mit nur vier anwesenden Personen

Sitzungszimmer in der Bank statt Festival-Zelt, vier anwesende Personen statt knapp 500 gut gelaunte Aktionäre, nur Wasser statt ein reichhaltiges Nachtessen im festlich geschmückten Saal. Dies war die Generalversammlung der Saanen Bank, welche aufgrund der Corona Pandemie unter Ausschluss der Aktionäre nur in Anwesenheit des unabhängigen Stimmrechtsvertreters abgehalten wurde. Alle Traktanden wurden einstimmig oder mit grossem Mehr verabschiedet, für das abtretende Mitglied des Verwaltungsrates Peter Weissen wurde Louis Lanz in das Oberleitungsorgan der Bank gewählt.

In Anbetracht der ausserordentlichen Lage hat der Bundesrat am 16. März 2020 die «Verordnung 2 über die Massnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus» erlassen und so den Aktiengesellschaften die Möglichkeit gegeben, die statutarisch vorgegebenen Generalversammlungen trotz Versammlungsverbot unter Ausschluss der Aktionäre nur in Anwesenheit des unabhängigen Stimmrechtsvertreters abzuhalten. Entsprechend begrüsst der Verwaltungsratspräsident Victor Steimle für die 145. Generalversammlung im Sitzungszimmer der Bank in Saanen vor Ort nur den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Notar Niklaus Würsten, die Marketingchefin der Bank Corinna Müller (Fotografen) und den Vorsitzenden der Geschäftsleitung Jürg von Allmen. Per Telefonkonferenz zugeschaltet waren zudem der verantwortliche Revisor der aufsichtsrechtlichen Prüfgesellschaft PWC und die weiteren Verwaltungsratsmitglieder und Mitglieder der Geschäftsleitung sowie der neu zu wählende Verwaltungsrat Louis Lanz. «Es schmerzt natürlich, dass wir nicht gemeinsam mit unseren Aktionären auf das erfolgreiche Jahr 2019 anstossen können und der traditionelle gemütliche Teil des Abends gänzlich ausfällt – doch die Gesundheit aller involvierter Personen hat heute oberste Priorität», meinte Victor Steimle bei seinen einleitenden Worten.

Erfreuliches Jahresergebnis 2019

Auch wenn die aktuellen Ereignisse die Zahlen etwas in den Hintergrund rücken, durften die Aktionäre mit dem Geschäftsbericht 2019 bereits von einem sehr erfreulichen Geschäftsabschluss Kenntnis nehmen. Deshalb hat der Verwaltungsrat auch den Antrag gestellt, die Dividende um CHF 3 auf CHF 32 zu erhöhen. Die FINMA (Finanzmarktaufsicht) hat die Banken Ende März ermahnt, wegen der Corona-Krise eine vorsichtige Dividendenpolitik zu verfolgen. Genau diesen Weg beschreitet die Saanen Bank seit jeher, weshalb man am Antrag für die Dividendenausschüttung festgehalten hat. Im Detail begründete der Verwaltungsratspräsident dies dahingehend, dass die Saanen Bank auch mit der Dividendenerhöhung noch immer über eine bescheidene Gewinn-Ausschüttung verfügt und der grosse Teil des erarbeiteten Jahresgewinnes weiterhin thesauriert, das heisst in die Bankreserven einbezahlt wird. Zudem verfügt die Bank über ein sehr solides Eigenkapitalpolster und kann so nicht mit anderen, insbesondere börsenkotierten Finanzinstituten verglichen werden. Die Dividendenrendite der Saanen-Bank-Aktie beträgt gut 1%, was im Branchenvergleich zwar weiterhin bescheiden ist, in Anbetracht der heutigen Zinssituation jedoch trotzdem eine interessante Anlagemöglichkeit darstellt.

Alle Traktanden einstimmig oder mit grossem Mehr verabschiedet

Der Präsident Victor Steimle führte zügig durch die Traktanden. Mit der Vollmacht an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Niklaus Würsten waren 13'177 Aktienstimmen (55%) von 885 Aktionären (47%) an der Generalversammlung vertreten.

Nach Genehmigung des Jahresberichtes und dem Bericht der Revisionsstelle PWC, der Entlastung der Verwaltungsorgane und der Wiederwahl der VR-Mitglieder Marianne Kropf, Michael Teuscher und Victor Steimle für vier weitere Jahre, wurde für den abtretenden Verwaltungsrat Peter Weissen als Nachfolger Louis Lanz mit grossem Mehr in das Oberleitungsorgan der Bank gewählt. Der Verwaltungsrat umfasst somit weiterhin 7 Mitglieder, wel-

che gemeinsam die geforderten vielfältigen und anspruchsvollen Anforderungen kompetent abdecken können.

Ehrungen von Dienstjubiläen und Pensionierung Simon Graa

Der obligate Blumenstrauß für die Dienstjubiläen und für den in Pension gehenden Simon Graa fehlte – und wird ausserhalb der Generalversammlung noch übergeben. Unter Varia konnte Jürg von Allmen vier Dienstjubiläen verdanken und gratulieren: Ursula Baumer (30 Jahre), Madeleine Zahler (20 Jahre), Daniel Perreten und Andrey Chernov (je 5 Jahre). Zudem wird Simon Graa nach 44 Jahren Saanen Bank, davon 10 Jahre in der Geschäftsleitung per Ende Monat, in den wohl verdienten Ruhestand gehen. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken Simon Graa für seinen sehr langjährigen und engagierten Einsatz für die Saanen Bank. Seine Verabschiedung wird, sobald sich die allgemeine Situation wieder etwas normalisiert hat, in würdigem Rahmen nachgeholt.

Das gleiche gilt für den abtretenden Verwaltungsrat Peter Weissen. Victor Steimle verdankte seine Verdienste. Peter Weissen war während 16 Jahren im Verwaltungsrat der Bank und hat so verschiedene und auch anspruchsvolle Zeiten mit der Bank durchlebt.

Antrag einer Aktionärin für Corona-Solidaritätsaktion

Weiter informierte der Präsident Victor Steimle über den Antrag einer Aktionärin, dass der bei der Generalversammlung nun eingesparte Geldbetrag an Menschen weiter zu geben sei, welche von der Krise hart betroffen sind. Da die Generalversammlung keine Kompetenz hat, über einen nicht traktandierten Antrag zu befinden, wird der Verwaltungsrat den Vorschlag an seiner nächsten ordentlichen Sitzung besprechen.

In seinem Schlusswort dankte der Verwaltungsratspräsident die grosse Arbeit aller involvierter Mitarbeiter, von Verwaltungsratskollegen, der Geschäftsleitung bis zu den Lehrlingen. Zudem richtet er einen speziellen Dank an die Aktionäre und Kunden, für die sehr gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Zeitgemäss schloss der Präsident die Versammlung mit den Worten «blibet gsund u häbet Sorg».

Auch wenn die Generalversammlung der ortsansässigen Bank nur im kleinst möglichen Rahmen abgehalten wurde, dauerte sie doch 45 Minuten. Den Verantwortlichen war es wichtig, trotz der aktuellen Situation, das Jahr 2019 angemessen zu

würdigen und die Generalversammlung mit Stil abzuhalten. Ganz getreu dem Motto «aus Liebe zum Saanenland».

Protokoll Generalversammlung vom Freitag, 17. April 2020

Das Protokoll der Generalversammlung wird auf der Homepage www.saanenbank.ch bis spätestens am 24. April online aufgeschaltet.

Die Saanen Bank in Zahlen

	2019 (CHF in 1'000)	2018 (CHF in 1'000)	Veränderung (in %)
Bilanzsumme	1'398'627	1'366'017	+ 2.4
Ausleihungen	1'162'596	1'128'366	+ 3.0
Kundengelder	1'093'911	1'075'411	+ 1.7
Depotvolumen	418'608	344'984	+ 21.3
Anrechenbare Eigenmittel	113'140	107'091	+ 5.6
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	15'217	15'047	+ 1.1
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	15'516	15'043	+ 3.1
Erfolg Kommissionen	2'752	2'755	- 0.1
Erfolg Handelsgeschäft	1'078	1'154	- 6.6
Übriger ord. Erfolg	1'101	233	+ 373.4
Total Erfolg (brutto)	20'148	19'188	+ 5.0
Geschäftsaufwand	- 10'215	- 10'360	- 1.4
Abschreibungen	- 1'879	- 1'337	+ 40.5
Veränderung Rückstellungen / Wertberichtigungen	- 1'308	- 652	+ 100.7
Geschäftserfolg	7'046	6'836	+ 3.1
Jahresgewinn	2'602	2'504	+ 3.9
Dividende	32%	29%	
Steuerwert Saanen-Bank-Aktie	2'860	2'850	+ 0.4
Cost/Income Ratio	50.7 %	54.0 %	

**Bildlegende**

Die doch spezielle GV der Saanen Bank im kleinsten Rahmen. Von links nach rechts: Notar Niklaus Würsten (unabhängiger Stimmrechtsvertreter), Victor Steimle (Präsident des Verwaltungsrates) und Jürg von Allmen (Vorsitzender der Geschäftsleitung)